

Logwin behauptet sich in schwieriger werdendem Marktumfeld

Grevenmacher (Luxemburg) – Der Logwin Konzern hat im bisherigen Jahresverlauf 2019 seinen Umsatz von 540,1 Mio. Euro auf 560,1 Mio. Euro gesteigert. Zu der Umsatzentwicklung haben beide Geschäftsfelder Air + Ocean und Solutions beigetragen. Im Geschäftsfeld Air + Ocean ist der Umsatzanstieg im Wesentlichen auf leicht gesteigerte Frachtvolumen sowie im Durchschnitt leicht gestiegene Frachtraten in der Seefracht zurückzuführen. In der Luftfracht ging der Umsatz dem allgemeinen Marktumfeld folgend aufgrund von gesunkenen Volumen und Frachtraten zurück. Im Geschäftsfeld Solutions resultiert der Umsatzanstieg überwiegend aus einer erfreulichen Mengen- und Preisentwicklung bei den internationalen Transportaktivitäten. Die Entwicklung in der Kontraktlogistik und im deutschen Transportnetzwerk wirkte dämpfend auf das Umsatzwachstum.

Das operative Ergebnis (EBITA) des Logwin Konzerns konnte gegenüber dem ersten Halbjahr 2018 von 22,9 Mio. Euro auf 23,9 Mio. Euro im Berichtszeitraum gesteigert werden. Zu dieser Verbesserung hat das Geschäftsfeld Air + Ocean mit einem Ergebnisanstieg um 0,9 Mio. Euro auf 22,0 Mio. Euro (2018: 21,1 Mio. Euro) beigetragen. Auch im Geschäftsfeld Solutions konnte eine Ergebnissteigerung auf 5,5 Mio. Euro erzielt werden (2018: 4,8 Mio. Euro), welche jedoch bei rückläufiger operativer Entwicklung auf einen Einmaleffekt zurückzuführen war. Das Periodenergebnis lag mit 17,8 Mio. Euro auf Basis der positiven operativen Ergebnisentwicklung und eines gesunkenen Steueraufwands auf Vorjahresniveau.

Die Nettoliquidität betrug zum 30. Juni 2019 31,1 Mio. Euro und lag damit unter dem Niveau zum Ende des Vorjahres (angepasster Vorjahresvergleichswert 2018: 61,6 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote verminderte sich vor allem aufgrund der Ausweitung der Bilanzsumme durch die erstmalige Anwendung von IFRS 16 von 39,2 % auf 36,7 % zum 30. Juni 2019.

Für das Jahr 2019 wird trotz der sich deutlich spürbar eintrübenden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen weiterhin ein moderates Umsatzwachstum erwartet. Aufgrund der für die Logistikbranche üblichen saisonalen und geschäftsspezifischen Unsicherheiten, sowie angesichts der zu erwartenden weiteren konjunkturellen Eintrübung geht der Logwin Konzern weiterhin von einer gegenüber dem Vorjahr rückläufigen Entwicklung des operativen Ergebnisses aus. Die prognostizierte Geschäftsentwicklung wird dabei insbesondere von einer entsprechenden Entwicklung der Weltkonjunktur abhängen.

Die vorgenannten zentralen Steuerungsgrößen (KPIs) sind Bestandteil des im Logwin Konzern eingesetzten Kennzahlensystems und werden im Abschnitt „Finanzwirtschaftliche Unternehmenssteuerung“ im Konzernlagebericht im Jahresfinanzbericht 2018 entsprechend den Leitlinien für alternative

Leistungskennzahlen der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) vom 5. Oktober 2015 erläutert und definiert.

Der Zwischenbericht des Logwin Konzern zum 30. Juni 2019 ist im Internet zugänglich unter www.logwin-logistics.com.

Über die Logwin AG

Die Logwin AG (Grevenmacher, Luxemburg) realisiert für Kunden aus Industrie und Handel effiziente Logistik- und Transportlösungen. Der Konzern erzielte 2018 einen Umsatz von rund 1,1 Mrd. Euro und beschäftigt rund 4.400 Mitarbeiter. Logwin ist in allen wichtigen Märkten weltweit aktiv und verfügt über rund 190 Standorte auf sechs Kontinenten. Mit den beiden Geschäftsfeldern Solutions und Air + Ocean gehört die Logwin AG zu den führenden Unternehmen am Markt.

Die Logwin AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Mehrheitsaktionärin ist die DELTON Logistics S.à r.l., Grevenmacher (Luxemburg).

Ihr Ansprechpartner:

Sebastian Esser

Chief Financial Officer

Tel: +352 719690-1112

sebastian.esser@logwin-logistics.com

www.logwin-logistics.com